

Ideen für ein zukunftsfähiges Lüneburg

„Aktionstage Nachhaltigkeit“ feiern anlässlich der Umweltmesse Premiere

sp Lüneburg. Ein Stadtrundgang zum Thema Ernährung, ein Gesangs-Flashmob und eine Zeitreise ins Lüneburg des Jahres 2030 – das sind nur einige von vielen Möglichkeiten, die die ersten „Aktionstage Nachhaltigkeit“ vom 2. bis 4. Juni in Lüneburg bieten. Die Tage sind Teil eines Dialogs zwischen Bürgern, Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Vereinen zu verschiedenen Aspekten eines zukunftsfähigen Lüneburgs. Der Titel des Beteiligungsprojekts und der Initiati-ve, die die Gespräche anleitet, lautet „DialogN“.

Markus Moßmann, Dezer-ent für Nachhaltigkeit bei der

Stadt, freut sich auf die Aktions-tage. „Ich wünsche mir, dass möglichst viele Lüneburger die Chance nutzen, ins Gespräch zu kommen über ihre Vorstel-lungen von einer Stadt, in der auch ihre Kinder und Enkel gerne leben. Nachhaltigkeit ist ein Thema, das uns alle angeht und das auch noch Spaß ma-chen kann, wie das vielfältige Angebot zeigt.“

Mit mehr als 20 Aktionen in der Innenstadt bringen Thore Debor und Annegret Kühne von DialogN Bewegung in das Thema. Am Sonnabend, 2. Juni, ab 11 Uhr zum Beispiel sind alle Interessierten aufgefordert, mit kreativen Outfits und Plakaten

als „Werteschlanger“ durch die Stadt zu ziehen und so zu zeigen, welche Werte ihnen wichtig sind. Zur selben Zeit treffen sich Lüneburger im Liebesgrund zur Probe für einen Gesangs-Flashmob (live um 11.55 Uhr vor dem Landge-richt).

Weitere Beispiele: An allen Aktionstagen (Sa./So., 14 bis 18 Uhr, Mo. 12 bis 16 Uhr, Frei-raum Vierorten) können Lüne-burger am Runden Tisch zum Thema Bauen ein Stadtquartier nach eigenen Wünschen um-wandeln. Ein Picknick (So., 16 Uhr, Clamart-Park) gehört zum Programm, ebenso ein Wald-spaziergang mit Stadtförster Mi-

chael Stall (So., 10 Uhr) oder eine Runde QiGong am Montag auf der Wiese am Lambertiplatz (17 Uhr). Auch ein besonderer Gottesdienst unter dem Motto „Mons, Pons, Fons – Berg, Brü-cke, Quelle“ ist geplant: Am Sonntag um 10 Uhr in St. Michaelis zieht Pastor Stephan Jacob von den Symbolen der Stadt zu Bibel und Kirchengeschichte.

Teilnehmer können sich zu Themen wie Ernährung, Werte und Ethik, Post-Wachstum, Konsumkritik, Mobilität, Arbeit oder auch Grünraum informie-ren und austauschen. In der Regel ist das auch spontan möglich.



Ideen auf der Wäscheleine: Wie es geht, zeigen die Organisatoren der Aktionstage Thore Debor (l.) und Annegret Kühne (2.v.l.) von DialogN, Susanne Puschmann und Joachim Hackradt (3.v.r.) von TUN sowie Markus Moßmann (r.) und Markus Hellfeuer von der Stadt. Foto: sp

Die 1. Aktionstage Nachhaltig-keit sind eingebettet in die Lüneburger Umweltmesse, die der Verein TUN am 2. und 3. Juni im Clamart-Park organi-

siert, er ist zugleich Träger der Aktionstage. Falbblätter mit al-len Infos zum Programm liegen unter anderem im Rathaus und im Freiraum (Vierorten) aus.